

verspannung bei rangieren

Beitrag von „Frank“ vom 11. April 2004 um 11:12

Jetzt wo ich wieder auf 19" umgerüstet hab fallen bei mein V10 die verspannungen bei rangieren immer mehr auf. Laut VW Holland (PON) treten die auf wenn mehr unterschied in profiltiefe ist als 5%. Mann musste dan fast jede zweite Woche die Reifen wechseln. Hat jemand abhilfe?

Frank

Beitrag von „hansasel“ vom 12. April 2004 um 10:46

hallo frank

versuche doch mal, wenn du bei rangieren den drehknopf für die differenzialsperre betätigt, als auf sperren drehst, ob dann die verspannungen weg sind oder das geräusch. es kommt vor, das der motor für die sperre hinten hängen bleibt. wenn es mit drehen des schalters weg ist, soltest du in deine werkstatt fahren und den motor tauschen lasse.

Beitrag von „Borko38“ vom 12. April 2004 um 15:56

Hi,

[Frank](#)

könntest Du mal schreiben, auf welche Art und Weise die Verspannungen sich bemerkbar machen??

Kann mir momentan da nichts drunter vorstellen....

Cu

M.B.

Beitrag von „rollo68“ vom 12. April 2004 um 16:38

Hallo Borko!

Es wird sich wohl als ein Rubbeln in engen Kurven zuerkennen geben, so als ob Du kein Diff an der Voderachse hättest.

MFG

Roland

Beitrag von „Frank“ vom 14. April 2004 um 20:30

Hallo,

Das stimmt, und bis 16000 km hatten meine Pirelli P Zero noch Vorne und Hinten 5mm. Jetzt mit 20000 km habe ich Vorne noch 3mm und Hinten 4,5 mm. Ich werde das mit diff vorne überprüfen lassen, stellt sich nur die frage wie???

Gruss

Frank

Beitrag von „lillyfee“ vom 14. April 2004 um 20:32

Hi!

Das mit dem rubbeln kenne ich nicht. Dafür habe ich manchmal beim Rangieren einen "Knall" (also, nicht ich, sondern mein Dicker). Damit lösen sich spontan die Verspannungen...

Werde das mal meinem KD vortragen 😊

Gruss

Beitrag von „Frank“ vom 14. April 2004 um 20:35

Da bin ich mal gespannt was die finden, mein Problem ist das in Holland nicht ganz so viele V10 bzw Touareg fahren. Ist im Prinzip auch verständlich mit unsere Preise. Könntest du Deine Erfahrungen mit uns teilen?

Beitrag von „owolter“ vom 15. April 2004 um 07:37

[Frank](#)

das vordere differenzial kann man nicht sperren.
ein überprüfung ist also nicht notwendig.

Beitrag von „rollo68“ vom 15. April 2004 um 09:14

Hallo!

Das mit der Verspannung ist bekannt.

Der Freundliche soll das Steuergerät auslesen, dann ein Steuergerät ohne Index A mit geänderter Software verbauen und den Stellmotor tauschen.

MFG
Roland

Beitrag von „hansasel“ vom 26. April 2004 um 12:03

hier mal eine genauere fehlerbeschreibung:

Serien-Lösung

Verbesserte Regelung der Sperrwirkung durch Einsatz neuer Software.
Einsatz eines neuen Stellmotors mit ETNR 0AD.341.601.A.

Einsatzfahrzeugnummer Software lautet 7L 4D 038 915.
Einsatzfahrzeugnummer Stellmotor lautet 7L 3D 013 560.

KD-Lösung

1. Erstellen Sie im Beanstandungsfall stets das Eigendiagnoseprotokoll. Arbeiten Sie die eingetragenen Fehler nach der geführten Fehlersuche ab.
2. Prüfen Sie am Fahrzeug die Räder und Reifen auf Serienstand, Profiltiefe und Luftdruck und versetzen Sie das Fahrzeug in den vorgeschriebenen Zustand.
3. Prüfen Sie das Fahrzeug auf Verspannung im Antriebsstrang. Durchfahren Sie mit dem Fahrzeug eine enge Kurve in Fahrstufe "D". Schalten Sie während der Kurvenfahrt den Drehschalter von HIGH auf LOW Range, bleiben Sie dabei in "D".
Löst sich die Verspannung im Antriebsstrang, dann montieren Sie bitte ein neues Steuergerät am Verteilergetriebe, ETNR 0AD.927.755.AB.
Bitte prüfen Sie den Stellmotor des Verteilergetriebes auf Index „A“, erneuern Sie den Stellmotor ohne Index.

Beitrag von „Borko38“ vom 26. April 2004 um 18:53

Hallo,
wenn ich das hier so lese ist das ein Problem rein der Automaten, oder liege ich da falsch..., denn in der Diagnoseanleitung das Freundlichen wird kein Schaltgetriebe angesprochen!
Cu
M.B.

Beitrag von „rollo68“ vom 26. April 2004 um 19:10

Hallo Borko!

Das siehst falsch, denn es handelt sich hierbei um das VTG (Verteilergetriebe) und das hat der schalter auch.

MFG
Roland

Beitrag von „Borko38“ vom 26. April 2004 um 19:11

Danke Rollo!



Beitrag von „rollo68“ vom 3. Mai 2004 um 12:04

Hallo!

Freitag morgen habe ich nun endlich das neue Steuergerät bekommen. Der Fehler ist nicht ganz behoben, aber wesentlich besser ist es schon. Auch das habe ich heute morgen erneut bemängelt.

Daraufhin mußte ich mit dem Monteur einen Fragebogen ausfüllen und bekomme nun wahrscheinlich einen Satz neue Vorderreifen, da die an den Kanten aussehen wie alte benutzte Radiergummi. Und ein neues Software Update.

Das ist die aussage des Monteurs

MFG
Roland

Beitrag von „Frank“ vom 3. Mai 2004 um 16:30

Ich habe auch neue Software und ein "Schrittmotor" am Zentral Differential, du hast Recht es ist noch nicht ganz weg aber schon viel besser

Frank

Beitrag von „rollo68“ vom 4. Mai 2004 um 12:54

Hallo!

Habe gerade einen anruf von VW erhalten.

Ich bekomme jetzt ein neues Verteilergetriebe, klasse, hoffentlich ist es dann in ordnung.

MFG

Roland

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 4. Mai 2004 um 18:11

Hallo,

habe gerade Anruf von meinem "Freundlichen" erhalten,

VW lehnt jegliche Gewährleistung ab, weil mein T von B&B

Leistungsoptimiert wurde.

VW behauptet, wäre bisher das einzige Fahrzeug mit diesem

Problem, deshalb könne nur die Leistungsoptimierung für die

Verspannungen im Fahrwerk verantwortlich sein.

Gruß Mr.Nm

Beitrag von „rollo68“ vom 4. Mai 2004 um 18:21

Hallo Mr. NM!

Mein Touareg ist hier im Ort der zweite mit dem fehler (Verspannung), der andere, ein V6, bekommt schon das zweite VTG(Verteilergetriebe). Ich habe nicht gewußt das mein Dicker eine Leistungskur bekommen hat. Jedenfalls bekomme ich jetzt auch ein neues VTG.

MFG
Roland

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 4. Mai 2004 um 18:52

Hallo!

Habe meinem "Freundlichen" gesagt, er solle eine genaue Schadensbeschreibung von VW anfordern, denn die Garantieversicherung von B&B ist nicht bereit einen Schaden zu regulieren, dessen Ursache und Auswirkungen der Fahrzeughersteller nicht definieren kann.

Erstaunlich, daß mindestens fünf Werksingenieure bei den drei vorrausgegangen "Reparaturversuchen" nichts von der Leistungs-optimierung bemerkt haben.

Außerdem hat meine Mängelliste insgesamt 24 Positionen, von denen nur 3 das Fahrwerk betreffen.

Gruß Mr.Nm

Beitrag von „owolter“ vom 5. Mai 2004 um 07:55

[Mr.Nm](#)

die ingenieure aus dem werk sind natürlich auf die baugruppe spezialisiert die auch beanstandet wurde.

bei deinem problem muß man ja auch nicht rumheizen sondern enge kurven fahren. da wird deine "leistungsanpassung" auch nicht auffallen (oder sie ist nicht besonders).

wie bist du mit der "leistungsanpassung" zufrieden?

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 5. Mai 2004 um 21:20

[owolter](#)

Die armen Ings. tun mir richtig leid, bei den ersten 3 Werkstatt-aufenthalten sind die mit meinem T über 400km im Kreis gefahren. Bei meinem T (wie auch bei vielen anderen) treten neben den Verspannungen auch noch Vibrationen und Lastwechselschlagen im Antriebsstrang auf. Die Vibrationen beginnen ab ca.100km/h.

Die Leistungsoptimierung ist im Fahrzeugschein eingetragen, außerdem befindet sich im Motorraum, gut sichtbar, eine Kennzeichnungsplakette für das geänderte Motorsteuergerät.

Ich bin von der Leistungsoptimierung begeistert, es ist tatsächlich eine Optimierung und kein einfaches Chippen. Der T fährt noch harmonischer.

Die Mehrleistung fällt im Vergleich zur Serie ab 60-70 km/h deutlich auf.

Gruß Mr.Nm